



26.04.2017 - 09:00 Uhr

Neuer Online-Check für Planer, Architekten und Bauherren zum Gebäudeschutz

Bern (ots) -

Die neue Website www.schutz-vor-naturgefahren.ch zeigt auf, wie Gebäude mit konkreten Massnahmen gegen Schäden durch Naturgefahren geschützt werden können. Ingenieure, Architekten und Fachplaner sowie Bauherren und Eigentümer finden online je einen spezifischen, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Naturgefahren-Check. Getragen wird die Plattform von einer für die Schweiz einmaligen Allianz wichtiger Akteure im Gebäudeschutz.

Naturgefahren wie Hagel, Sturm und starker Regen verursachen in der Schweiz regelmässig Schäden in Millionenhöhe. Dabei geht es einerseits um direkte Schäden an Gebäuden. Oft haben aber auch die indirekten Schäden, die sich zum Beispiel durch einen Betriebsunterbruch oder Aufräumarbeiten ergeben, für die Betroffenen einschneidende Konsequenzen.

Mit Schäden durch Naturgefahren ist in Zukunft vermehrt zu rechnen: Einerseits wird immer dichter und an gefährdeten Orten gebaut; zudem werden die Gebäude intensiver genutzt - im Keller stehen teure Anlagen wie Heizungen oder Serveranlagen. Andererseits ist es wahrscheinlich, dass wir als Folge der Klimaerwärmung immer mehr Wetterextreme erleben werden, welche die Häufigkeit und Heftigkeit von Naturereignissen verstärken können.

Städte wie Zürich sind ebenso exponiert wie ländliche Gegenden

Beim Hochwasser etwa sind nicht nur ländliche Gegenden wie das Mittelland exponiert, sondern vor allem auch die Städte. In der Stadt Zürich zum Beispiel befinden sich fast 4 000 Gebäude, in denen knapp 80 000 Personen zuhause sind, in gefährdeten Gebieten. Und weil in Städten hohe Werte konzentriert sind, werden hier auch die grössten Schäden verursacht. Wer den Gebäudeschutz bei einem Neu- oder Umbau früh mit einplant, kann ihn meist auf einfache Weise und günstig oder gar ohne Zusatzkosten realisieren.

Die Plattform www.schutz-vor-naturgefahren.ch bietet Ingenieuren und Spezialisten, Architekten und Fachplanern sowie Bauherren und Eigentümern neu je einen eigenen Naturgefahren-Check an, der auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Er unterscheidet einerseits nach Gebäudetyp, Naturgefahr (Regen, Hagel, Hochwasser, usw.) und Situation (Check, Neubau, Sanierung usw.). Andererseits lässt sich online eingeben, ob es um den Schutz des ganzen Gebäudes oder einzelner Teile geht. Das Tool empfiehlt konkrete Massnahmen und Schutzziele.

Ein kompakter und innovativer Video-Clip zeigt insbesondere Hauseigentümern auf, wie sie bei einem Um- oder Neubau mit wenigen konkreten Massnahmen ihre Gebäude und damit auch sich selbst vor Schäden schützen können. Zusätzliche Infos zum Thema Naturgefahren finden sich im Faktenblatt «Naturgefahren und Gebäudeschutz», mehr zum Projekt «Schutz vor Naturgefahren» im Projektbeschrieb.

Die Plattform wurde von den Kantonalen Gebäudeversicherungen ins Leben gerufen und wird heute von einer für die Schweiz einmaligen Allianz von wichtigen Akteuren im Bereich Gebäudeschutz getragen: den Kantonalen Gebäudeversicherungen KGV, dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV, dem Hauseigentümerverband Schweiz HEV, dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA sowie dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB.

Die Plattform für Eigentümer, Bauherren, Architekten und Ingenieure mit dem Online-Naturgefahrencheck zum Gebäudeschutz finden Sie hier: www.schutz-vor-naturgefahren.ch

Kontakt:

Weitere Informationen:

Rolf Meier, Medienstelle Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Telefon 031 320 22 82, E-Mail: rolf.meier@irv.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060417/100801696> abgerufen werden.